

Sexualpädagogische Präventions- veranstaltungen



Für SchuleN



Enzkreis

Themenvielfalt

Die Themen sind, je nach Schulart, Alter, Klassengröße und Zeitvorgabe beliebig kombinierbar und einsetzbar.

Sexualität und Sprache / Aspekte von Freundschaft, Liebe, Partnerschaft, Sexualität / Der Körper außen und innen / Pubertät / Hormone / Menstruation / Samenerguss / Verschiedene Formen von Sexualität (Geschlechtsverkehr, Oralverkehr, Analverkehr, Selbstbefriedigung, evtl. auch sexuelle Abarten) / Homosexualität (u.a. „Coming Out“) / Körperhygiene / Verhütung / Sexuell übertragbare Infektionen (STIs*), z.B. Chlamydien, Humane Papillomaviren, Tripper, Herpes, Syphilis..., HIV/AIDS (Begriffserklärung, Übertragung, Infektionsweg, Erkennen einer möglichen Erkrankung / Infektion, Medikamente, Schutz, Risikomanagement, HIV-Test, Leben mit HIV, HIV und Schwangerschaft) / sexuelle Belästigung, sexueller Missbrauch (dieses Thema kann nur sehr oberflächlich behandelt werden, hierzu gibt es spezielle Beratungsstellen die präventive Angebote machen) / Schwangerschaft, Geburt ...



** STIs = engl.: Sexually Transmitted Infections = Sexuell übertragbare Infektionen*

Angebote

- „Standardveranstaltung“ à 5 Schulstunden (hier ist Raum für allgemeine sexualpädagogische Themen einschl. STIs).
- „Zusatzveranstaltung STIs“ à 4 Schulstunden (aufgrund der Wichtigkeit des Themas wird hierzu ein gesondertes Konzept angeboten, sinnvoll dann, wenn im Vorfeld eine Standardveranstaltung stattfand).
- Individuelle Angebote abhängig von den Themen, der Klassenstufe und der Zeitvorgabe.

Zielgruppen

- SchülerInnen aller weiterführenden Schulen, Klasse 5 – 13
- SchülerInnen aller Förderschulen, Klasse 5 - 9
- SchülerInnen aller Sonderschulen, Mittel- und Werkstufe

Zielsetzungen

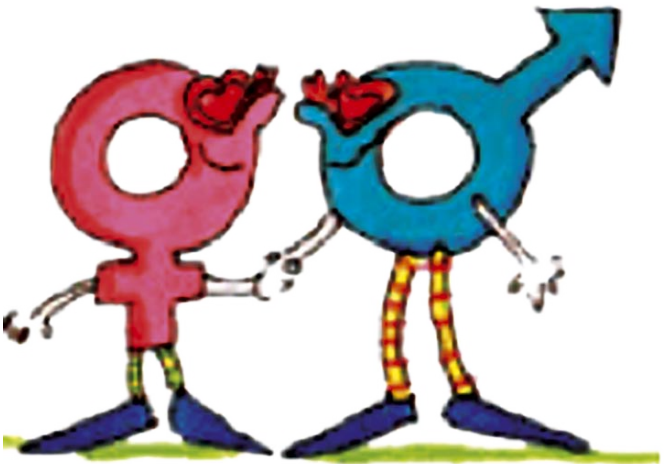
- Informationsvermittlung
- Ermöglichung und Reflexion eigener Erfahrungen
- Unterstützung/Hilfestellung
- Förderung
- Sensibilisierung
- Vermittlung eines offenen Normhorizonts
- Stärkung des Selbstwertgefühls

Grundsätzliches

- Im Vorfeld mit Lehrkraft abzustimmen:
 - Welche Themen sollten in welcher Form in welcher Zeit behandelt werden?
 - Wurden bestimmte Themen im Unterricht schon behandelt?
Was genau?
 - Wie groß ist die Klasse (Anteil ♂♀)?
 - Migrationsanteil?
- Für die Veranstaltung werden mindestens 4 bzw. 5 Schulstunden benötigt. Möglich ist natürlich auch, dass man das Angebot im Rahmen eines Projekttagess anbietet, das heißt an einem ganzen Schultag, oder mehrtägig.
- I.d.R. koedukative Veranstaltung, in besonderen Ausnahmen Trennung der Klasse möglich.
- Die Veranstaltung findet i.d.R. ohne Lehrkraft statt.
- Im Raum sollte eine Tafel, Flipchart o.Ä. sein.
- Video- oder DVD-Gerät für Film bereithalten (je nach Angebot).
- Veranstaltung findet hauptsächlich im Stuhlkreis statt, methodisch wird in Kleingruppenarbeit und spielpädagogischen Einheiten gearbeitet (je nach Angebot).
- Im Anschluss an die Veranstaltung werden Infobroschüren und Kondome verteilt.
- Nachgespräch mit Lehrkraft möglich.

Sexualität ist nicht alles im Leben, aber sie ist auf jeden Fall mehr als Geschlechtsverkehr.

Menschliche Sexualität hat vielfältige Ausdrucksformen und Sinnesaspekte – sexualpädagogische Prävention ist daher auf zahlreiche Themen und Lebensaspekte bezogen.



Ihre Ansprechpartnerin:



Heike Sabisch,
Diplomsozialpädagogin
AIDS&Co-Beratung, Gesundheitsamt,
Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim,
1. Stock, Zimmer 108,
Tel. 07231 - 308-9850,
heike.sabisch@enzkreis.de
www.enzkreis.de/aidsundco

Wir freuen uns, Ihnen unsere Angebote vorzustellen und Sie in Ihrem Auftrag zu unterstützen.

